

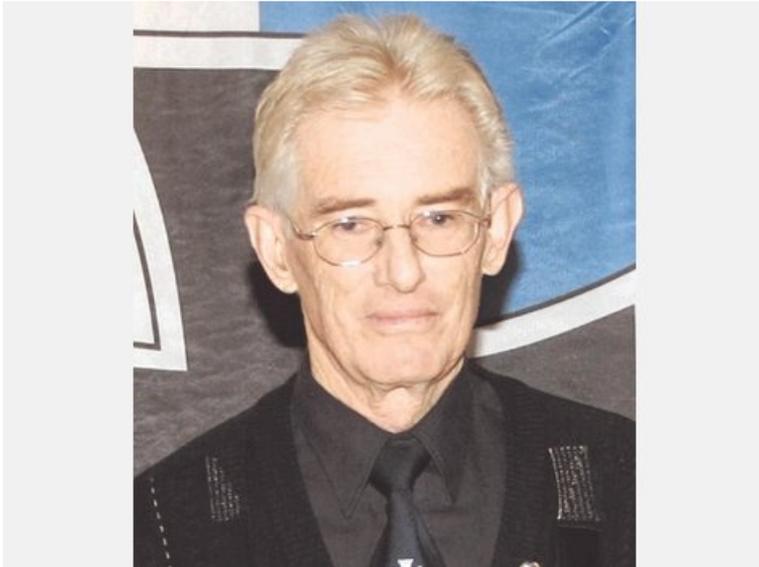
Artikel publiziert am: 09.10.2013 - 03.59 Uhr

Artikel gedruckt am: 09.10.2013 - 22.15 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/dachau/markt-indersdorf/geistiger-vater-friedensandacht-3155159.html>

Geistiger Vater der Friedensandacht

Schwabhausen - Hans Westermeir ist tot. Er hat seinen mehr als zwei Jahre andauernden Kampf gegen den Krebs verloren und ist am vergangenen Donnerstag, nur wenige Tage nach seinem 65. Geburtstag, entschlafen.



Hans Westermeir war sehr engagiert bei der Reservistenkameradschaft.ela

Große Trauer über diesen Verlust herrscht bei der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Schwabhausen, die mit Hans Westermeir einen ihrer engagiertesten Mitstreiter verloren hat. Seit 1999 war er Schriftführer des Vereins und führte von da an auch die Haussammlungen für die Kriegsgräberfürsorge durch. Darüberhinaus brachte er sich überall dort ein, wo es im Verein etwas zu arbeiten gab. Er stand an vorderster Front bei der Renovierung der Stalingradkapelle, hatte die Idee für einen Bittgang dorthin und war somit geistiger Vater der alljährlich stattfindenden Friedensandacht. Auch die Aufstellung des Friedenskreuzes, die Schaffung des Heimatdenkmals und die Gestaltung des Kriegerdenkmals wären ohne Hans Westermeir nicht denkbar gewesen. Bescheiden wie er war, machte er darüber aber kein großes Aufheben, freute sich aber jedes Jahr, wenn das Sammelergebnis gut ausgefallen war.

Von Beruf war Hans Westermeir Versicherungsfachwirt, der seinem Ausbildungsbetrieb, einer Münchener Versicherung, von der Lehrzeit bis zum Eintritt in den Vorruhestand vor zwei Jahren treu geblieben ist. In seiner Freizeit ging er gerne zum Fischen und Bergwandern und entdeckte schließlich das Marathonlaufen für sich, das er sehr erfolgreich betrieb. Daneben kümmerte er sich um alles, was mit Haus und Garten zu tun hatte.

Um Hans Westermeir trauern besonders seine Ehefrau Hermine, mit der er seit 41 Jahren verheiratet war, seine beiden Kinder Johann und Andrea und sein Vater Johann.

(ela)

Am heutigen Mittwoch wird um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael der Sterberosenkranz gebetet, der Seelengottesdienst mit anschließender Beerdigung im Gemeindefriedhof findet am morgigen Donnerstag um 14.30 Uhr statt.

Artikel lizenziert durch © merkur-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.merkur-online.de>